

Lebenshilfe erhält 5000 Euro

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH spendet an die gemeinnützige Einrichtung

Von Ina Gladow

BIBERACH - Mit einer Spende von 5000 Euro unterstützt Lotto Baden-Württemberg die Lebenshilfe Biberach. Der Verein hat dies Logeo, der neuen Geolotterie in Baden-Württemberg, zu verdanken. Deren Hauptgewinner von Oktober 2017 aus dem Kreis Biberach schlug die förderungswürdige Einrichtung als Empfänger vor. Im Zuge dessen hat Frank Ackermann, Vertreter der Lotterie-Gesellschaft, der Lebenshilfe einen symbolischen Scheck übergeben.

Wöchentlich wird bei Logeo ein Hauptgewinner von 100 000 Euro ausgelost. Dieser hat die Möglichkeit, zudem die Förderung einer am Gemeinwohl orientierten Einrichtung in seinem Umfeld zu bestimmen. Die Staatliche Toto-Lotto GmbH spendet dann zweckgebunden 5000 Euro an die vom Gewinner vorgeschlagene gemeinnützige Einrichtung. Ob sich der Logeo-Hauptgewinner offen als Spender zu erkennen gibt oder im Verborgenen bleibt, ist ihm überlassen.

Der Glückspilz, der aus der Ziehung der Lotterie am 2. Oktober 2017 als Hauptgewinner hervorging, kommt aus der Nähe von Riedlingen.



Andreas Mahle, Frank Ackermann und Karin Ulmschneider (von links) bei der Übergabe des 5000-Euro-Schecks vor dem Haus der Offenen Hilfen in der Ziegelhausstraße.

FOTO: INA GLADOW

Er schlug die Lebenshilfe Biberach vor. Als offener Spender wollte er sich jedoch nicht zu erkennen geben. Symbolisch hat darum Frank Ackermann von Lotto Baden-Württemberg einen Scheck an die Lebenshilfe übergeben.

„Es war ein sehr erfreulicher Moment, als Logeo uns über die großzügige Spende unterrichtete“, sagt Andreas Mahle, Geschäftsführer der Le-

benshilfe. Wie der Verein die Spende einsetzen möchte, weiß er schon ganz genau: „Wir nutzen das Geld für die Offene Hilfe“, erklärt Karin Ulmschneider, Leiterin der Offenen Hilfe. Seit vergangem Jahr läuft der Umbau des Gebäudes neben der Lebenshilfe in der Ziegelhausstraße in Biberach. Langsam geht die Maßnahme in den Endspurt. Das Geld könne die Lebenshilfe gut gebrauchen, da

es viele Dinge einfacher gestalten, so Karin Ulmschneider. Der Umbau soll viele neue Angebote ermöglichen, für die es vorher nicht genug Platz gab.

Wo früher ein normales Wohnhaus stand, ist jetzt ein moderner Neubau mit neuer Energietechnik, Innenausbau, vergrößerten Räumlichkeiten und Barrierefreiheit zu sehen. Drei Stockwerke beherbergen dort die Offene Hilfe. Im Erdgeschoss und im ersten Stock ist Platz für die Angebote, die sich an Menschen mit Behinderung richten. Beide Etagen sind ebenerdig und barrierefrei zu erreichen, zum Beispiel für Rollstuhlfahrer. Im obersten Stock befinden sich die Büros. So ist alles unter einem Dach und miteinander verknüpft, erklärt Mahle. „Uns war es wichtig, etwas Nachhaltiges zu schaffen, da das vorherige Gebäude eine eher improvisierte Notlösung für uns war.“

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe bieten Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen Hilfe, Unterstützung und ein Freizeitprogramm.

Mehr zu den Offenen Hilfen und das Jahresprogramm gibt es unter www.lebenshilfe-bc.de